

---

## **Cocoa For Future: Netto treibt nachhaltigeren Kakaoanbau voran**

- **Ziel: Kakaoanbau nachhaltiger gestalten**
- **Zusammenarbeit: Hersteller, Nachhaltigkeitspartner und Kooperative in Ghana**

**Maxhütte-Haidhof, April 2022 – Die weltweite Nachfrage nach Schokolade steigt. Gleichzeitig haben die Bäuerinnen und Bauern in West-Afrika beim Kakaoanbau weiterhin ökologische und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Netto Marken-Discount setzt sich ab sofort mit dem Kakaoprogramm „Cocoa For Future“ für einen nachhaltigeren Kakaoanbau ein. Unterstützt von weiteren Partnern, engagiert sich Netto zunächst bei einer der größten Kakaokooperativen in Ghana, dem zweitgrößten Kakaoproduzenten weltweit. Ziel ist es, den Kakaoanbau dort zukunftsfähiger zu machen: Konkret setzt sich das Programm dafür ein, die Lebensumstände der Kleinbauern und Kleinbäuerinnen sowie deren Beschäftigten und deren Familien zu verbessern und die Biodiversität zu schützen.**

Im Mittelpunkt der Initiative „Cocoa For Future“ steht die Förderung des Agroforstanbaus bei den lokalen Bäuerinnen und Bauern, die meist nur Kleinflächen in Monokultur bewirtschaften. Beim Anbau in Monokultur leidet die Bodenqualität erheblich, so dass neue Böden gerodet werden müssen – häufig sogar intakte Wälder. Bei Agroforst handelt es sich um ein Anbaukonzept, das neben dem Anbau von Kakaobäumen zusätzlich andere schattenspendende Pflanzen integriert, die Biodiversität fördert und die Wachstumsbedingungen des Kakaos verbessert. Zudem können die Bäuerinnen und Bauern somit weitere Produkte verkaufen.

Ein weiteres Projektziel ist, einer möglichen Kinderarbeit beim Kakaoanbau in der Region entgegenzuwirken. In einem mehrstufigen Prozess werden daher gemeinsam mit der lokalen Cocoa Abrabopa Association (CAA) die Risiken für Kinderarbeit umfangreich identifiziert und analysiert. Zusammen mit den Farmerinnen und Farmern werden individuell angepasste Präventions- und Abhilfemaßnahmen erarbeitet und realisiert. Darüber hinaus soll die Lieferkette transparenter gestaltet werden. Mithilfe eines Kartierungs- und IT-Partners werden Themen wie Rückverfolgbarkeit, Entwaldung und Kartierung zusammengeführt und transparent abgebildet. Auch die Vermeidung von Landnutzungsänderungen und damit die Verminderung von Treibhausgasemissionen wird so zukünftig darstellbar.

Im Kakaoprogramm arbeitet Netto im Rahmen des Unternehmensverbundes mit der KRÜGER GROUP, die mit ihren Tochtergesellschaften weltweit zu den führenden Herstellern im Bereich Sweets & Chokolates und Rohkakaoverarbeitung gehört, als Lieferant und Projektpartner sowie der Kooperative Cocoa Abrabopa Association (CAA) zusammen. CAA ist in allen sieben Kakao-producing Regionen Ghanas mit rund 8.100 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aktiv, von denen zunächst 400 aus der Volta-Region an „Cocoa For Future“ teilnehmen. Voraussetzung ist eine Zertifizierung nach Rainforest Alliance-Standard. Unterstützt wird das nachhaltige Kakaoprogramm zudem durch die Entwicklungsorganisation Solidaridad Network, die ein Regionalzentrum in Ghana hat, und die Naturschutzorganisation WWF Deutschland für das Thema Agroforst. Der Klimaspezialist natureOffice sowie das Kartierungs- und IT-Fachunternehmen Sourcemap steuern ebenfalls ihr fundiertes Know-how bei. Eine Programmausweitung auf weitere Regionen in Ghana und auf andere Kakao-Anbauländer ist mittelfristig geplant.

### Schokolade mit Umweltplus

Im Netto-Eigenmarkensortiment sind bereits alle Schokoladen- und Kakaoprodukte mindestens nach den Rainforest Alliance-Standards zertifiziert. Mit dem neuen Programm wird der Nachhaltigkeitsanspruch für das Netto-Schokoladensortiment weiter ausgebaut: Rund 60 Schokoladen-Eigenmarkenprodukte sind ab Ostern 2022 in den Netto-Filialen erhältlich: Diese Artikel enthalten äquivalente Kakaomengen aus dem „Cocoa For Future“-Programm (Mengenausgleich). Jeder Verkauf eines „Cocoa For Future“-Schokoladenprodukts unterstützt das Kakaoprogramm und die teilnehmenden Erzeuger von CAA – erkennbar am „Cocoa For Future“-Logo.

Mehr Informationen zum Kakaoprogramm finden Sie [hier](#).

#### Netto Marken-Discount im Profil:

Netto Marken-Discount gehört mit über 4.260 Filialen, rund 84.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wöchentlich 21 Millionen Kundinnen und Kunden und einem Umsatz von 14,6 Milliarden Euro zu den führenden Unternehmen in der Lebensmitteleinzelhandelsbranche. Mit rund 5.000 Artikeln und einem Schwerpunkt auf frischen Produkten verfügt Netto Marken-Discount über die größte Lebensmittel-Auswahl in der Discountlandschaft. Die Übernahme von Verantwortung gehört zur Netto-Unternehmenskultur. Netto ist Partner des WWF Deutschland: Neben dem Ausbau und der Förderung des nachhaltigeren Eigenmarkensortiments arbeitet Netto außerdem entlang von acht Schwerpunktthemen daran, den eigenen ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren.

Pressekontakt:  
Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG  
Tel.: 09471-320-999  
E-Mail: [presse@netto-online.de](mailto:presse@netto-online.de)  
[www.netto-online.de](http://www.netto-online.de)

